

Energie-Geschäftsreise Bulgarien 2026

Energieeffizienz und erneuerbare Eigenversorgung in der bulgarischen Industrie (Fokus Wassersektor)



Im Fokus

Die Reise bietet deutschen Unternehmen eine gezielte Plattform, um den bulgarischen Markt für Energieeffizienz und erneuerbare Eigenversorgung in der Industrie – insbesondere in der Wasserwirtschaft – kennenzulernen und strategisch zu erschließen. Ziel ist es, fundierte Einblicke in aktuelle Entwicklungen, Projekte und Fördermöglichkeiten zu gewinnen, konkrete Geschäftspotenziale zu identifizieren und langfristige Kontakte zu relevanten Entscheidungsträgern und Partnern vor Ort aufzubauen.

Im Rahmen einer Fachkonferenz in Sofia präsentieren deutsche Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen einem gezielt ausgewählten Fachpublikum. Das Programm wird durch individuell abgestimmte B2B-Gespräche ergänzt, die einen direkten, zielgerichteten Austausch mit relevanten Entscheidungsträgern und potenziellen Geschäftspartnern ermöglichen.



Hintergründe

Bulgarien hat sich verpflichtet, bis 2030 einen Anteil von 34,1 % erneuerbarer Energien zu erreichen. Dies erfordert tiefgreifende Veränderungen in der Industrie sowie im Energie- und Infrastruktursektor. Im Mittelpunkt steht dabei die Dekarbonisierung durch Energieeffizienz, Eigenversorgung sowie den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien in dezentralen Systemen.

Trotz eines Effizienzanstiegs von rund 20 % zwischen 2008 und 2022 bleibt die Energieintensität der bulgarischen Industrie die höchste in der EU (2024: 294,57 kgoe gegenüber EU-Durchschnitt: 94,74 kgoe). Gleichzeitig hat sich der Einsatz erneuerbarer Energien im Industriesektor in den letzten 25 Jahren mehr als verneunfacht, ein klarer Hinweis auf den laufenden Transformationsprozess.

Die hohen und volatilen Strompreise – 2025 unter den höchsten in der EU – erhöhen zusätzlich den Investitionsdruck und fördern Maßnahmen in Energieeffizienz, Automatisierung und Eigenversorgung.

Besonders relevant ist die Wasserwirtschaft: Rund 80 % des Energieverbrauchs entfallen dort auf Pumpen, Verteilung und Aufbereitung, während Wasserbetriebe bis zu 40 % des kommunalen Stromverbrauchs ausmachen. Gleichzeitig liegt der Anteil der Eigenstromerzeugung meist nur bei 1–4,5 %, und Effizienzziele werden häufig verfehlt.

Die EU-Abwasserrichtlinie fordert den Ausbau energieeffizienter und langfristig energieneutraler Kläranlagen durch erneuerbare Energien, Klärschlammnutzung und Wasserwiederverwendung. Unterstützt wird dies durch nationale Strategien und Institutionen wie die VIK Holding und die Wasserstrategie 2024–2033, die gezielt Investitionen in Energieeffizienz und erneuerbare Energien priorisieren.

Das erwartet Sie

Die Energie-Geschäftsreise/Projekterkundungsreise unterstützt Sie mit ihren verschiedenen Modulen dabei, relevante Geschäftskontakte in Bulgarien zu knüpfen.

- **Zielmarktanalyse mit Profilen der Marktakteure:** Teilnehmende erhalten eine eigens angefertigte Studie über Rahmenbedingungen und konkrete Geschäftschancen in Bulgarien sowie eine Beschreibung und Kontaktdaten der für die Branche wichtigen Unternehmen, Institutionen, Organisationen, Behörden und deren Entscheidungsträgerinnen und -träger.
- **Fachkonferenz:** Im Rahmen der eintägigen Veranstaltung stellen die teilnehmenden deutschen Unternehmen ihre Leistungen und Kooperationsfelder vor interessierten Vertretern bulgarischer Unternehmen, Institutionen, Multiplikatoren, Ministerien und Gemeinden vor.
- **Kooperationsgespräche:** Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in Bulgarien

Geschäftschancen

Basierend auf den genannten Voraussetzungen sind in Bulgarien folgende deutsche Technologien besonders gefragt:

Wassersektor und Infrastruktur

- Intelligente Pumpen-, Steuerungs- und Automatisierungssysteme
- Energieeffiziente Wasser-, Abwasser- und Kläranlagentechnologien
- Smart-Water-Lösungen (Digitalisierung, Sensorik, Fernüberwachung, Leckage-Management, Reduzierung von Wasserverlusten)
- Filtrations-, Membran- und Wasserwiederverwendungstechnologien
- Nachhaltige Bewässerungs- und energieeffiziente Schlammbehandlungssysteme

Erneuerbare Energiesysteme und Eigenversorgung

- PV-Anlagen, inkl. Lösungen auf Wasserflächen
- Kleinwasserkraftlösungen (z. B. Nutzung von Gefällen in Leitungen oder Abwasserströmen)
- Integrierte Energiesysteme (PV, Batteriespeicher, Energiemanagement)
- Bioenergiesysteme
- Batteriespeicherlösungen (Batterie- und thermische Speicher)

Industrielle Energieeffizienz und Prozessoptimierung

- Hocheffiziente Elektromotoren und Antriebssysteme
- Energiemanagement- und Monitoring-Systeme
- industrielle Prozessoptimierung und Automatisierung
- Technologien zur Abwärmenutzung und Reduzierung von Energieverlusten
- Nutzung erneuerbarer Energien für Prozesswärme

Programmwurf

PHASE	TERMINE/ORT	ERLÄUTERUNG & SCHWERPUNKTE
Vor-Ort-Briefing und gemeinsames Abendessen	Montag, 26. Oktober	<ul style="list-style-type: none">▪ Individuelle Anreise und Get-Together▪ Ausführliches Briefing zum Land und zur gegenwärtigen wirtschaftlichen und politischen Lage▪ Technische Hinweise zum Programmablauf der nächsten Tage▪ Gemeinsames Abendessen der deutschen Delegation
Fachveranstaltung	Dienstag, 27. Oktober	<ul style="list-style-type: none">▪ Fachkonferenz in Sofia mit einem gezielt ausgewählten Fachpublikum aus Industrie, Wasserwirtschaft, Energieversorgung sowie Ingenieur- und Planungsbüros, die den Zugang zu aktuellen Marktinformationen, Projekten und Investitionsvorhaben ermöglicht und die frühzeitige Einbindung in laufende und geplante Vorhaben eröffnet.
Kooperationsgespräche	Mittwoch, 28. Oktober	<ul style="list-style-type: none">▪ Möglichkeit für individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern und Kunden in Bulgarien (begleitet durch die AHK Bulgarien)
Kooperationsgespräche	Donnerstag, 29. Oktober	<ul style="list-style-type: none">▪ Möglichkeit für individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern und Kunden in Bulgarien (begleitet durch die AHK Bulgarien)
Feedbackrunde, Abreise	Freitag, 30. Oktober	<ul style="list-style-type: none">▪ Feedbackrunde & Individuelle Abreise

Die Exportinitiative Energie

Die Exportinitiative Energie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ist das zentrale Sprungbrett für deutsche KMU der Energiebranche, die international erfolgreich wachsen wollen. Mit fundierter Expertise, starken Netzwerken und Förderprogrammen schafft sie die Voraussetzungen für nachhaltigen, wirtschaftlichen Erfolg und positioniert klimafreundliche Energielösungen „Made in Germany“ weltweit. Weitere Informationen finden Sie unter: www.german-energy-solutions.de

Diese Energie-Geschäftsreise ist Teil des Förderprogramms der Exportinitiative Energie und wird von energiewächter GmbH mit der Deutsch – Bulgarischen Industrie- und Handelskammer durchgeführt.

energiewächter GmbH

energiewächter unterstützt deutsche Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte im Bereich Energiewende und Umwelttechnologien, begleitet KMU in verschiedensten Veranstaltungsformaten zu internationaler Exportförderung und informiert über Förderprogramme. Informieren Sie sich über unsere Angebote und aktuelle geförderte Geschäftsreisen unter: www.energiewaechter.de

Deutsch-Bulgarische Industrie- und Handelskammer

Die Deutsch-Bulgarische Industrie- und Handelskammer (AHK Bulgarien) ist Teil des weltweiten Netzwerks der deutschen Auslandshandelskammern. Sie unterstützt deutsche Unternehmen durch Beratungen, Geschäftspartnervermittlung, Delegationsreisen, Veranstaltungen und Projekte. Terminhinweise sowie eine Übersicht über sämtliche Projekte, Dienstleistungen und Publikationen finden sich auf der Internetseite: www.bulgarien.ahk.de

Impressum

Herausgeber

energiewächter GmbH
AHK Bulgarien

Text und Redaktion

energiewächter GmbH
AHK Bulgarien

Bildnachweis

Shutterstock, Creative Fabrica